



DWS RiesterRente Premium

Eine echte Produktinnovation für Ihren Erfolg

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



Deutsche Bank Gruppe

*DWS Investments ist nach verwaltetem Fondsvermögen die größte deutsche Fondsgesellschaft. Quelle BVI, Stand April 2006

Nachteile der konventionellen Vermögensaufteilung

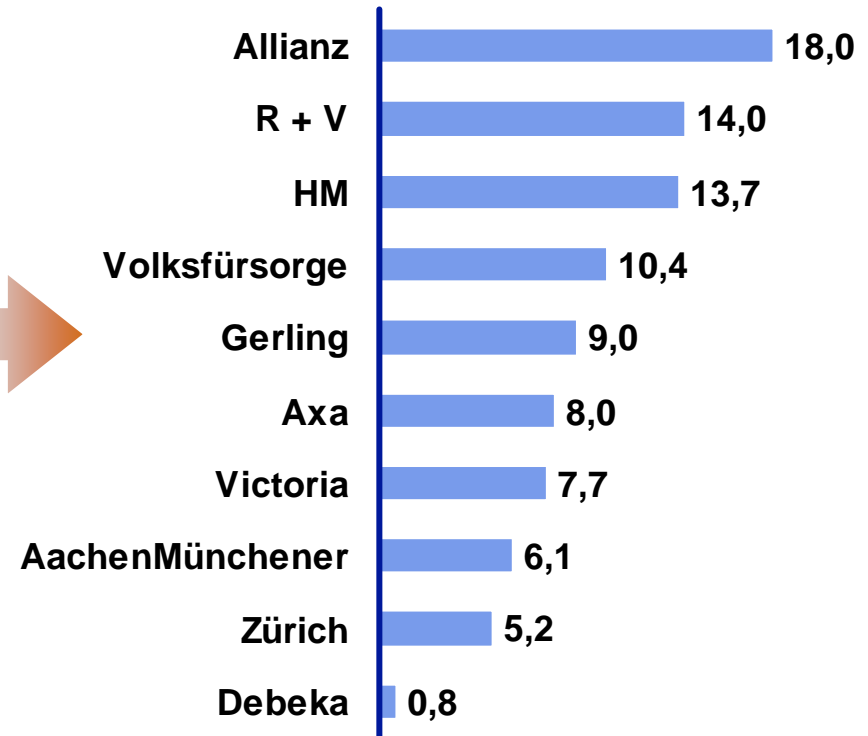
Deckungsstock



Überschußbeteiligung 2007: 4,3 %
Ø-Aktienquote: ~ 10 %

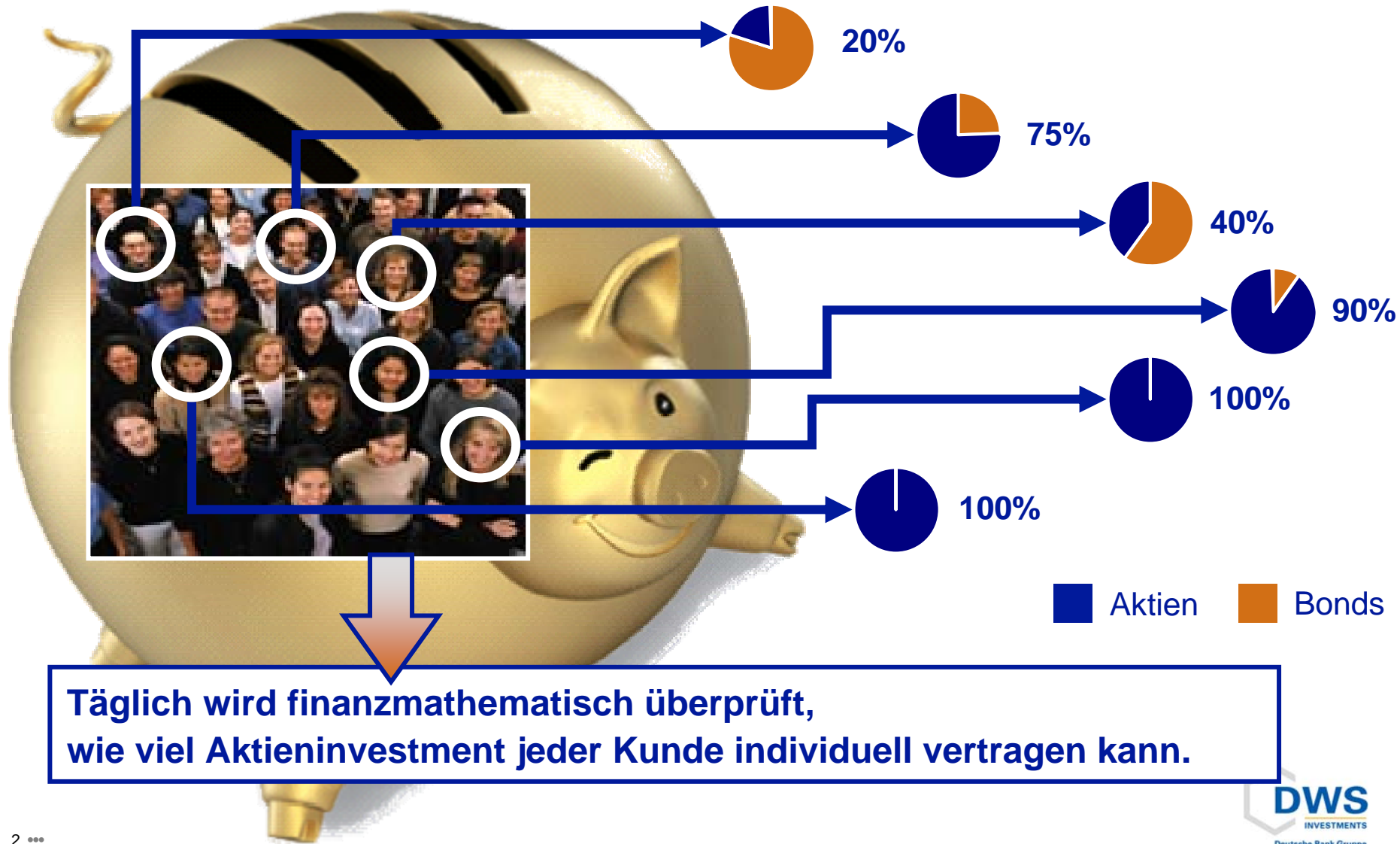
Jeder Kunde – unabhängig vom Alter –
erhält das gleiche Investment ...

Aktienquote ausgewählter Lebensversicherer in 2005

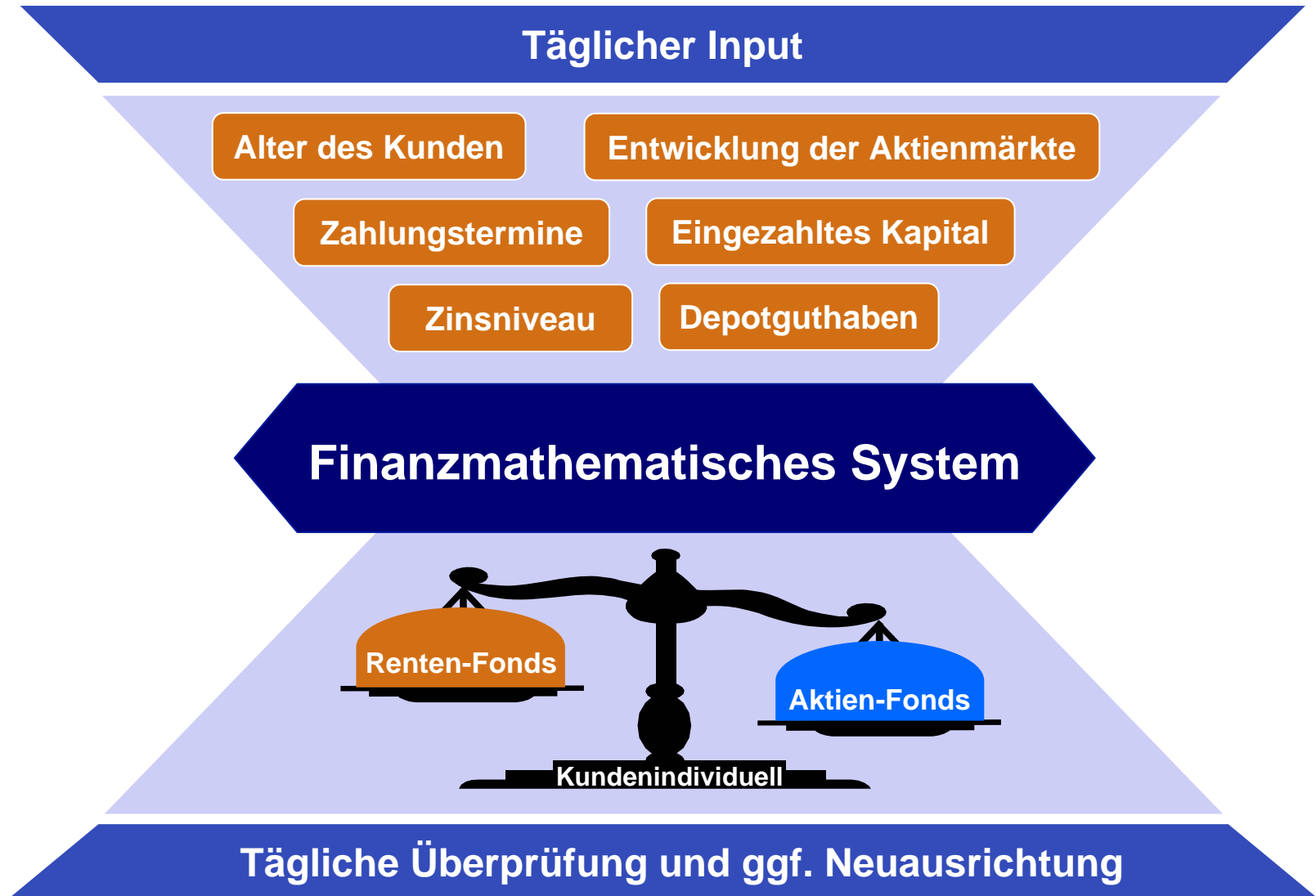


... bei egal welcher Gesellschaft...

Deutlich leistungsfähiger: Kundenindividuelle Vermögensaufteilung



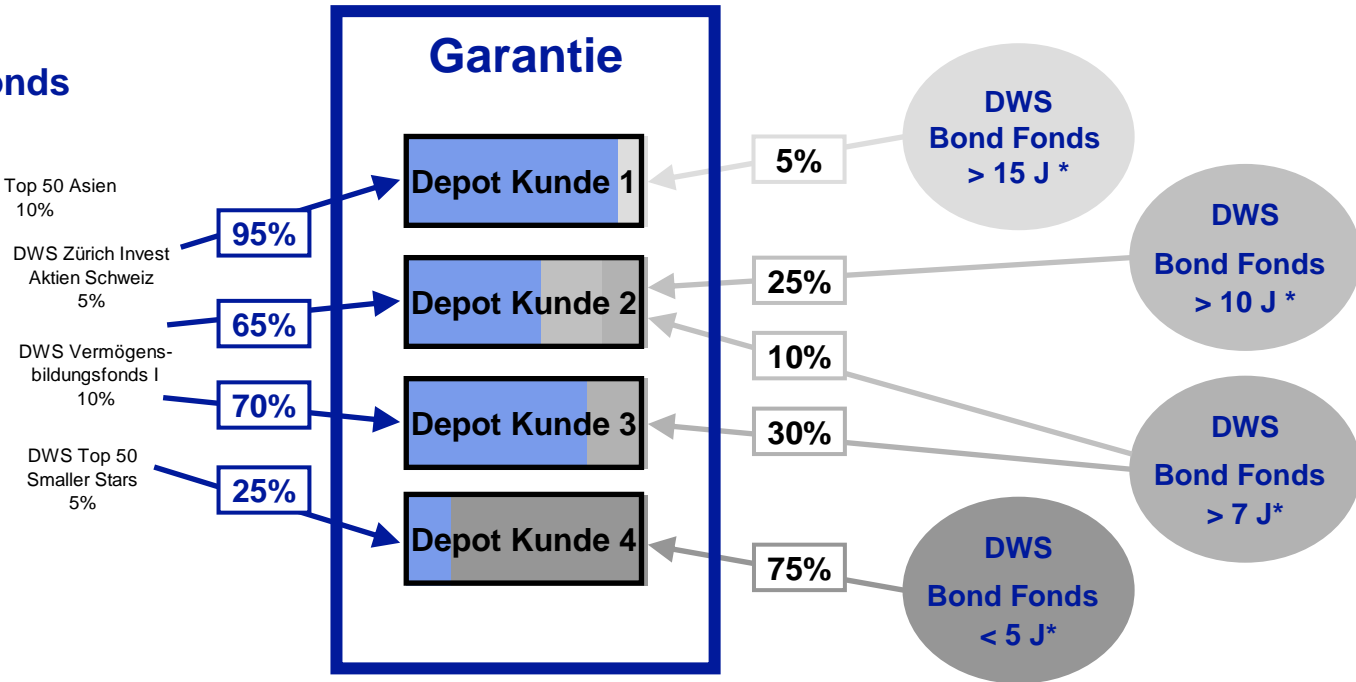
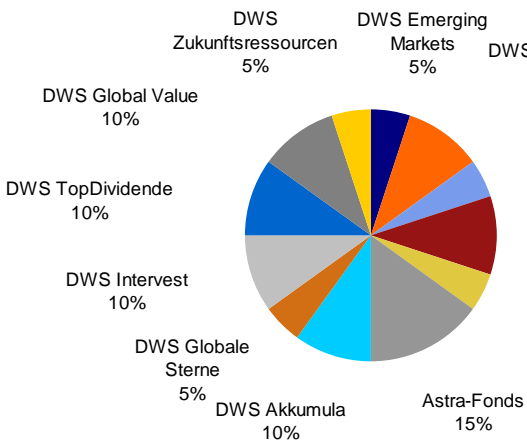
So wird täglich für jedes Depot die Aktienquote festgesetzt:



Kundenadaptierte Vermögensaufteilung – hoher Investitionsgrad in Assets mit guten Performancechancen bei Bruttobeitragsgarantie

Beispiel: Jedes Kundendepot mit unterschiedlicher Asset Allocation

DWS Vorsorge Dachfonds



...systemseitig tägliche Überprüfung und ggf. Anpassung jedes einzelnen Depots!!!

* Restlaufzeit des Vertrages in Jahren

CPPI – Dynamische Wertsicherung

Ziel: Partizipation an steigenden Märkten bei gleichzeitiger Begrenzung des Verlustrisikos (Kapitalgarantie).

■ Aufteilung des Portfolios:

- Investitionen in risikofreie Anlageklassen – DWS Anleihenfonds – deren Wertentwicklung den Kapitalerhalt garantieren („Stabilitätskomponente“).
- Investitionen in risikobehaftete Anlageklassen – DWS Dachfonds aus DWS Fonds mit attraktiven Performance-Erwartungen – um Kurschancen wahrzunehmen („Performancekomponente“).

Grundkonzept des CPPI

- Die Gewichtung der beiden Komponenten wird laufend überprüft.
- Je nach Marktlage wird zwischen risikobehafteten und risikofreien Anlageklassen umgeschichtet.
- Der Multiplikator ist ein Faktor, der vom Portfoliomanager gewählt wird. Je volatil das unterliegende Investment, desto niedriger wird in der Regel der Multiplikator gewählt.

CPPI – Dynamische Wertsicherung

Rechenbeispiel

Annahmen:	
Gesamtanlagebetrag	100 Euro
Laufzeit	10 Jahre
Durchschnittl. Verzinsung	3,63% p.a.
Multiplikator	3

Startdatum	Szenario 1: Steigende Märkte	Szenario 2: Fallende Märkte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Floor = 70 ($100 / (1,0363)^{10} = 70$) ■ Puffer = 30 ($100 - 70 = 30$) ■ Performancekomponente = 90 ($3 \times 30 = 90$) ■ Stabilitätskomponente = 10 ($100 - 90 = 10$) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Performancekomponente steigt um 4% auf 93,6. ■ Gesamtportfolio steigt auf 103,6. ■ Puffer steigt um 12% auf 33,6. → Umschichtung ■ Performancekomponente = 100,8 ($3 \times 33,6 = 100,8$) ■ Stabilitätskomponente = 2,8 ($103,6 - 100,8 = 2,8$) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Performancekomponente sinkt um 4% auf 86,4. ■ Gesamtportfolio sinkt auf 96,4. ■ Puffer sinkt um 12% auf 26,4. → Umschichtung ■ Performancekomponente = 79,2 ($3 \times 26,4 = 79,2$) ■ Stabilitätskomponente = 17,2 ($96,4 - 79,2 = 17,2$)

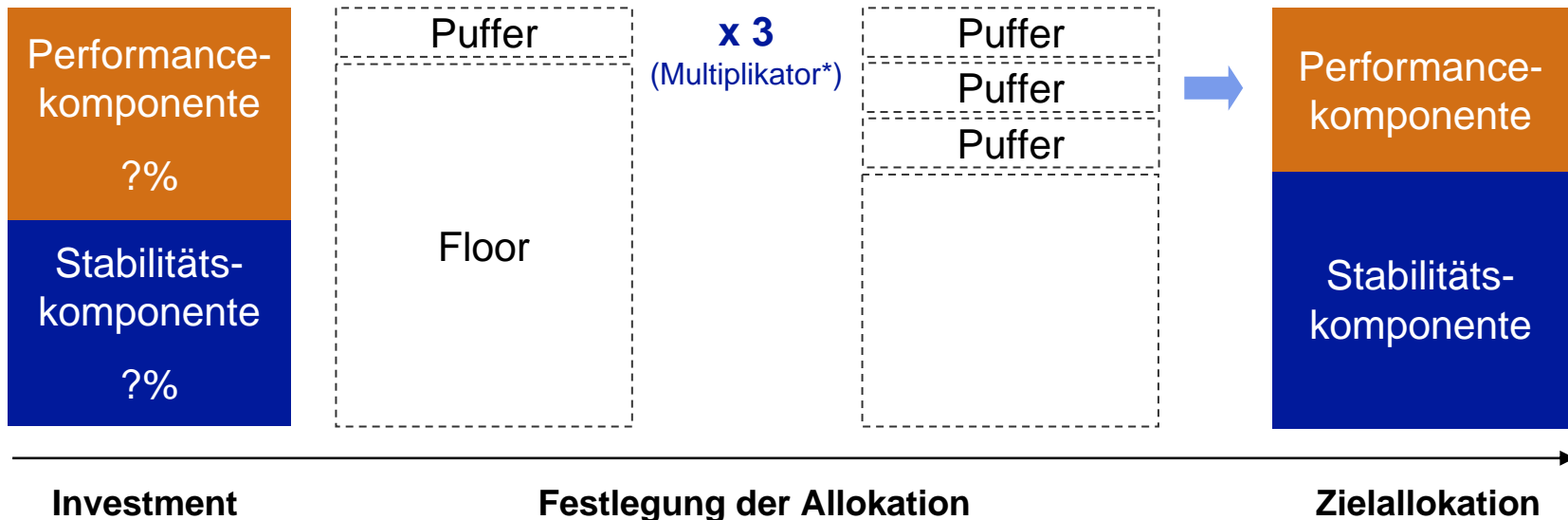
Dieses Beispiel beruht auf hypothetischen Annahmen.

CPPI – Dynamische Wertsicherung

illustrativ

Zielallokation bei Produktauflegung

- Die Kapitalgarantie wird erreicht, indem der Portfoliowert stets über der Wertuntergrenze (Floor = Barwert der Kapitalgarantie) gehalten wird.
- Die Höhe des Floors hängt von der Zinskurve und der Restlaufzeit ab.
- Die Differenz zwischen dem aktuellen Portfoliowert und dem Floor wird Puffer genannt.



* Die Bestimmung des Multiplikators hängt von der Volatilität der Performancekomponente ab.

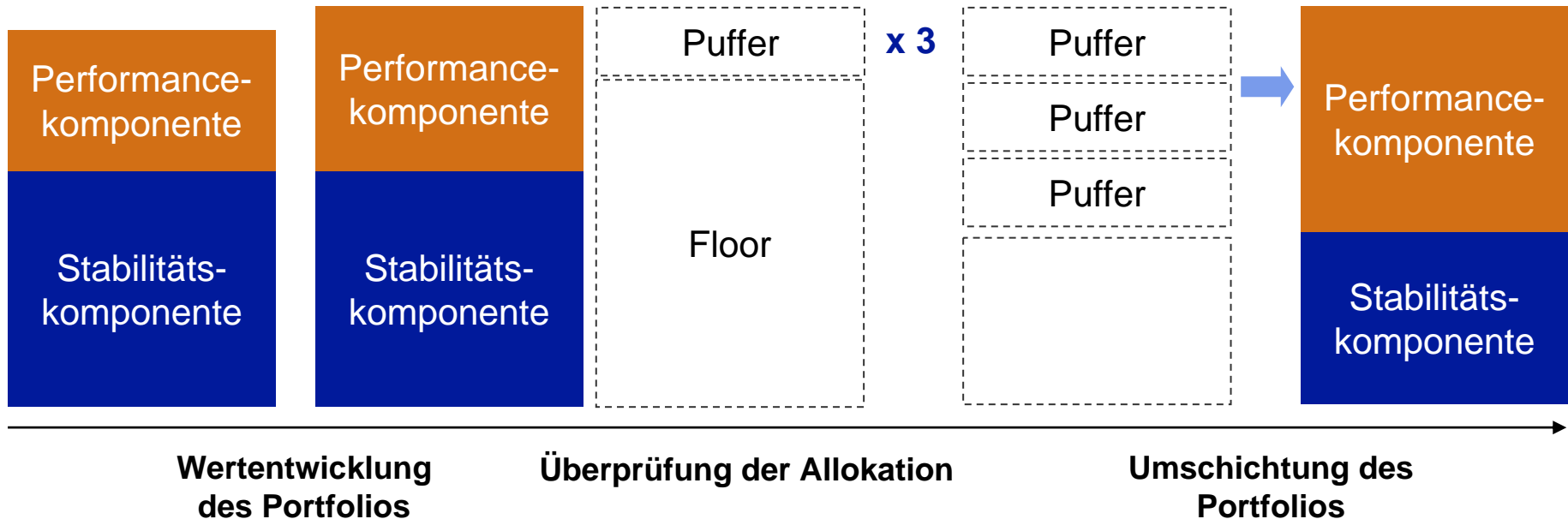
CPPI – Dynamische Wertsicherung

illustrativ

Szenario 1: Steigende Märkte

- Wert des Portfolios steigt
- Wert des Puffers steigt
- Multiplikator bleibt gleich

→ Erhöhung der Performancekomponente, Reduzierung der Stabilitätskomponente

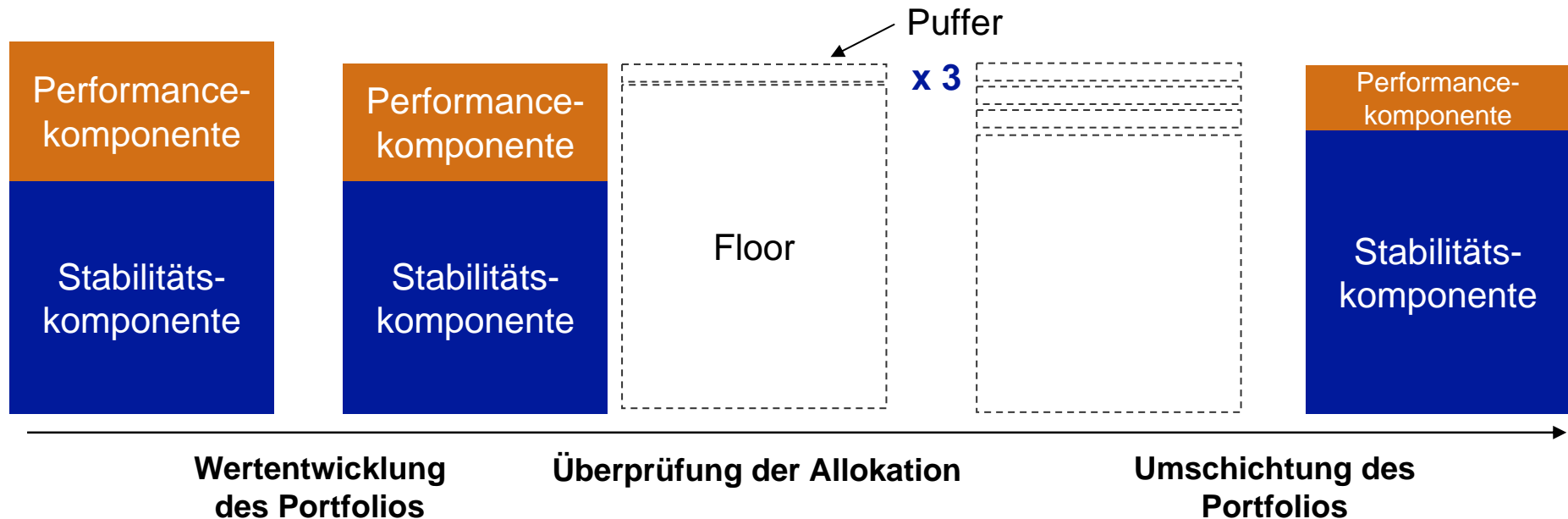


CPPI – Dynamische Wertsicherung

illustrativ

Szenario 2: Fallende Märkte

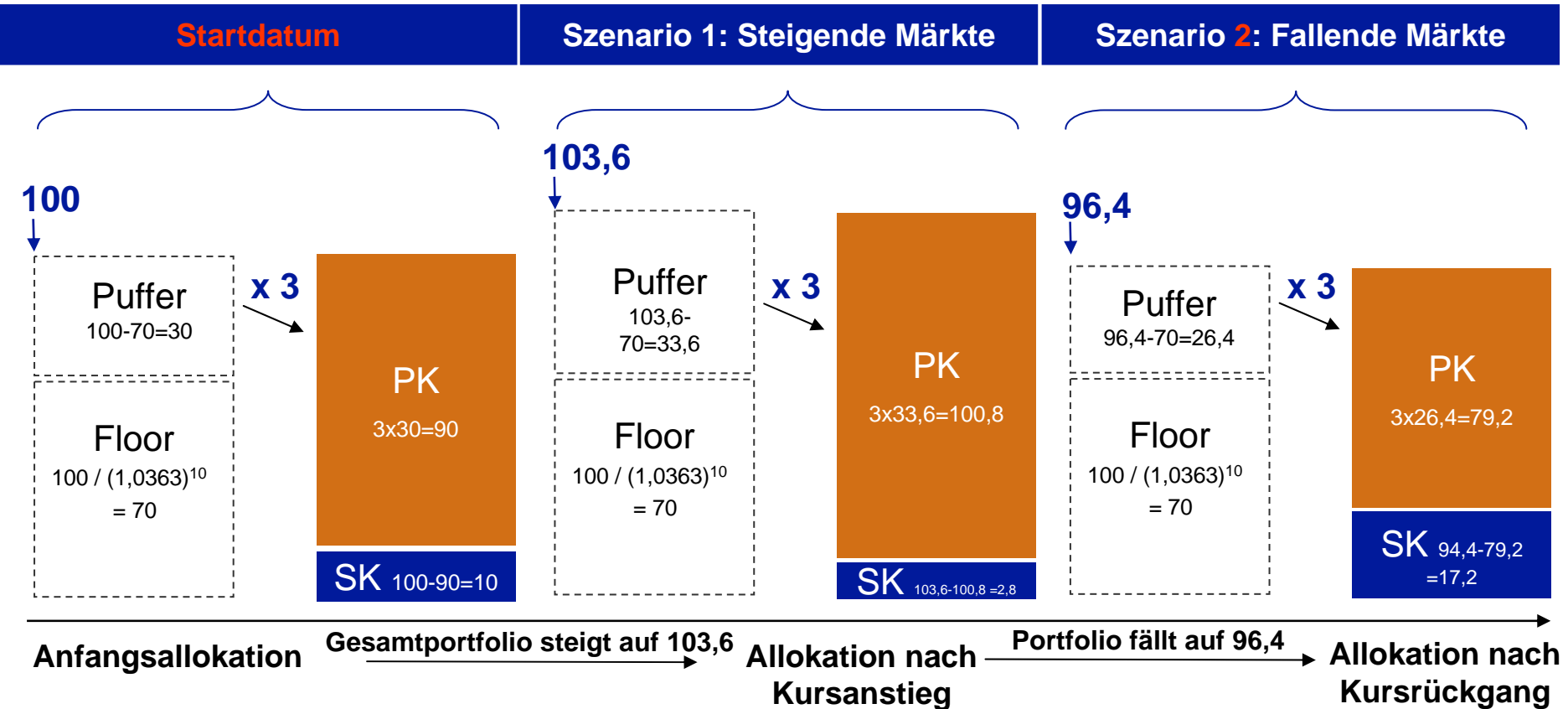
- Wert des Portfolios nimmt ab
 - Wert des Puffers nimmt ab
 - Wert des Multiplikators bleibt gleich
- Erhöhung der Stabilitätskomponente, Reduzierung der Performancekomponente



CPPI – Dynamische Wertsicherung

illustrativ

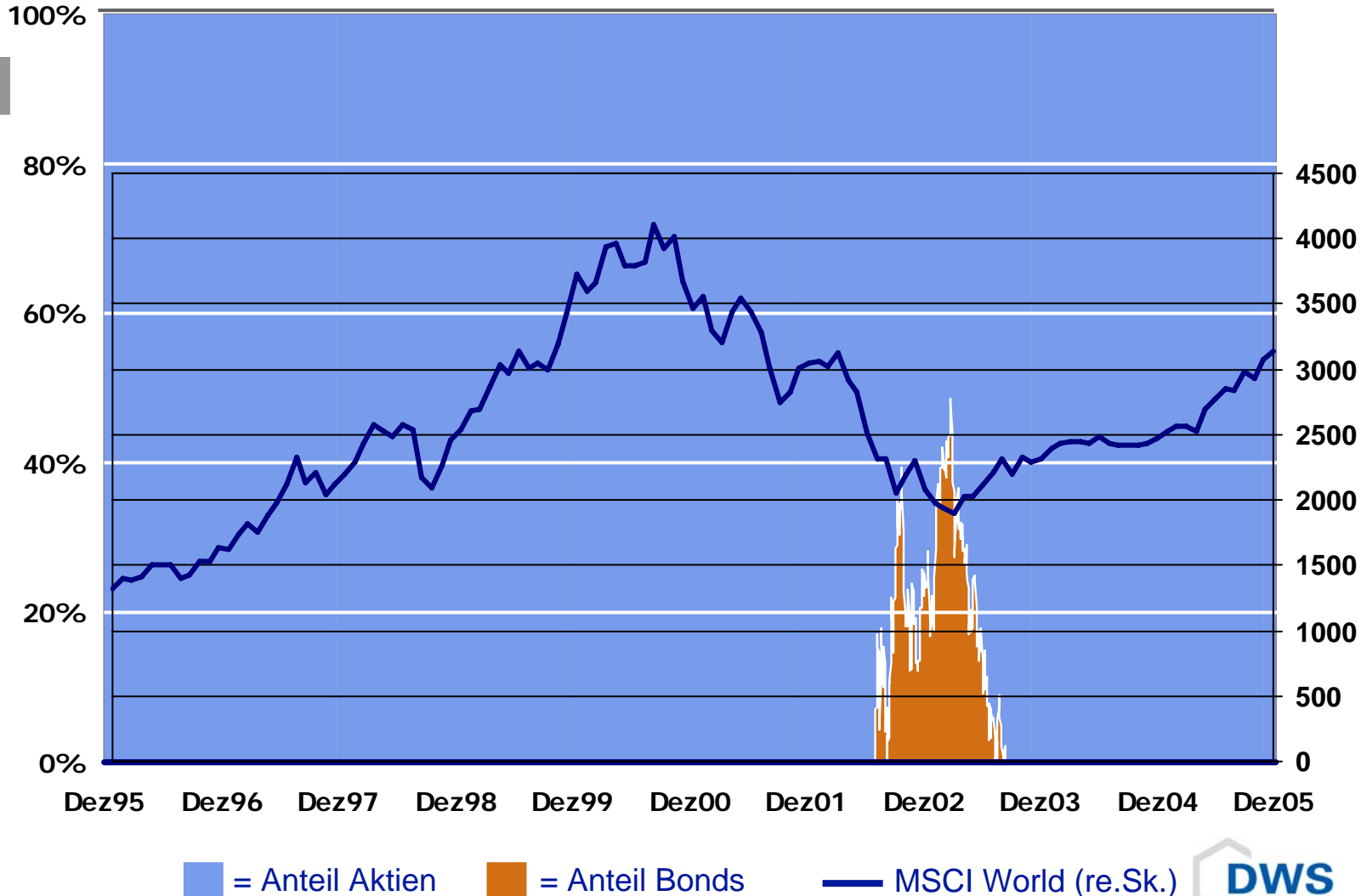
graphisches Rechenbeispiel



Backtesting – 30 Jähriger Mann

Annahmen:

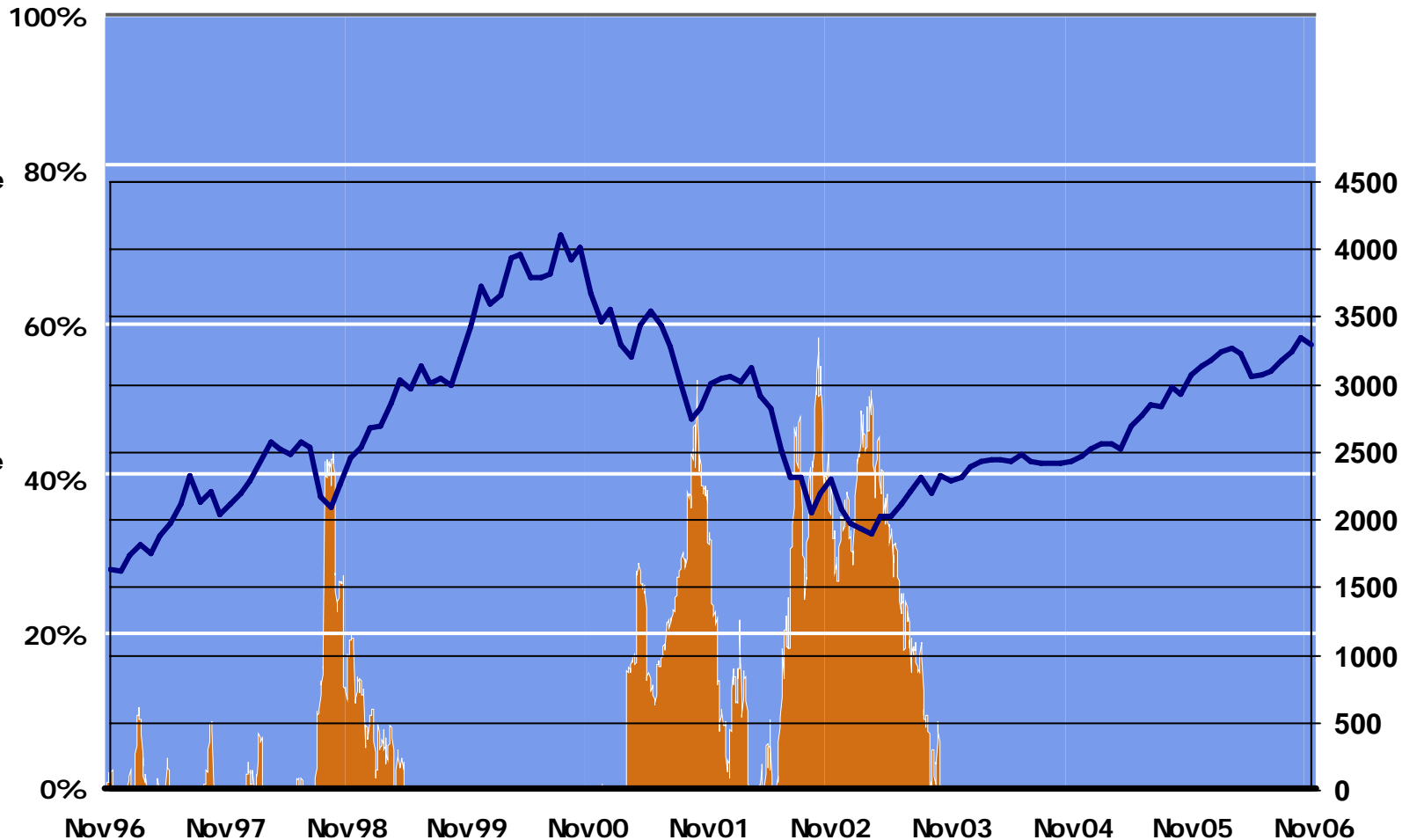
30jähriger Mann, verheiratet, 2 Kinder, Auszahlung der Zulage zum Jahresbeginn, Beginn 1.12.1995, Laufzeit bis Alter 60, Höchstbeitrag inkl. Zulage, kein Ablaufmanagement, Ø-Verzinsung des non-risky Investments gemäß tatsächlicher Zeitreihe der Zinskurve (Swapkurve), Historie basierend auf dem MSCI World (Ø jährliche Rendite von 5.85%), Jahresgehalt 30.000 EUR, Zahlung quartalsweise zu Beginn, Abschlussprovision 5,5%, Volatilität risky Asset 14.70%, Zahlung der Zulage: März des Folgejahres



Backtesting – 18 Jähriger Mann

Annahmen:

18jähriger Mann, ledig, keine Kinder, Auszahlung der Zulage zum Jahresbeginn, Beginn 1.12.1996, Laufzeit bis Alter 60, Höchstbeitrag inkl. Zulage, kein Ablaufmanagement, Ø-Verzinsung des non-risky Investments gemäß tatsächlicher Zeitreihe der Zinskurve (Swapkurve), Historie basierend auf dem MSCI World (Ø- jährliche Rendite von 5.85%), Jahresgehalt 15.000 EUR, Zahlung quartalsweise zu Beginn, Abschlussprovision 5,5%, Volatilität risky Asset 14.70%, Zahlung der Zulage: Oktober des Folgejahres



■ = Anteil Aktien

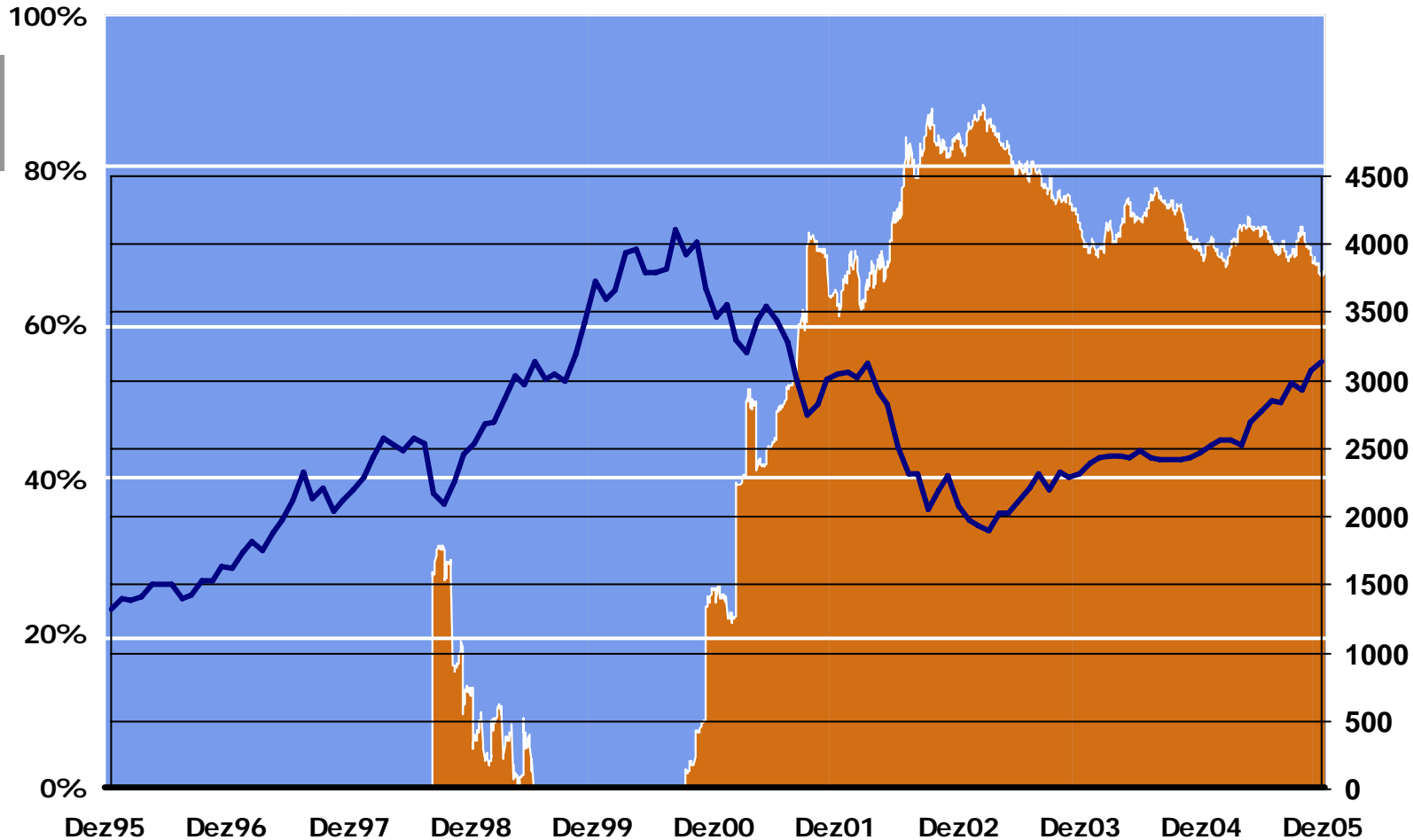
■ = Anteil Bonds

— MSCI World (re.Sk.)

Backtesting – 50 Jähriger Mann

Annahmen:

50jähriger Mann
(Geburtstag 31.12),
verheiratet,
keine Kinder,
Beginn 1.12.1995,
Laufzeit bis Alter 60,
Höchst-beitrag inkl.
Zulage, kein
Ablaufmanagement,
Ø-Verzinsung des
non-risky
Investments gemäß
tatsächlicher
Zeitreihe der
Zinskurve
(Swapkurve),
Historie basierend
auf dem MSCI World
(Ø-jährliche Rendite
von 5.85%),
Jahresgehalt 50.000
EUR, monatlich zu
Beginn, Abschluss-
provision 5,5%,
Volatilität risky
Asset 14.70%,
Zahlung Zulage: Mai
des Folgejahres



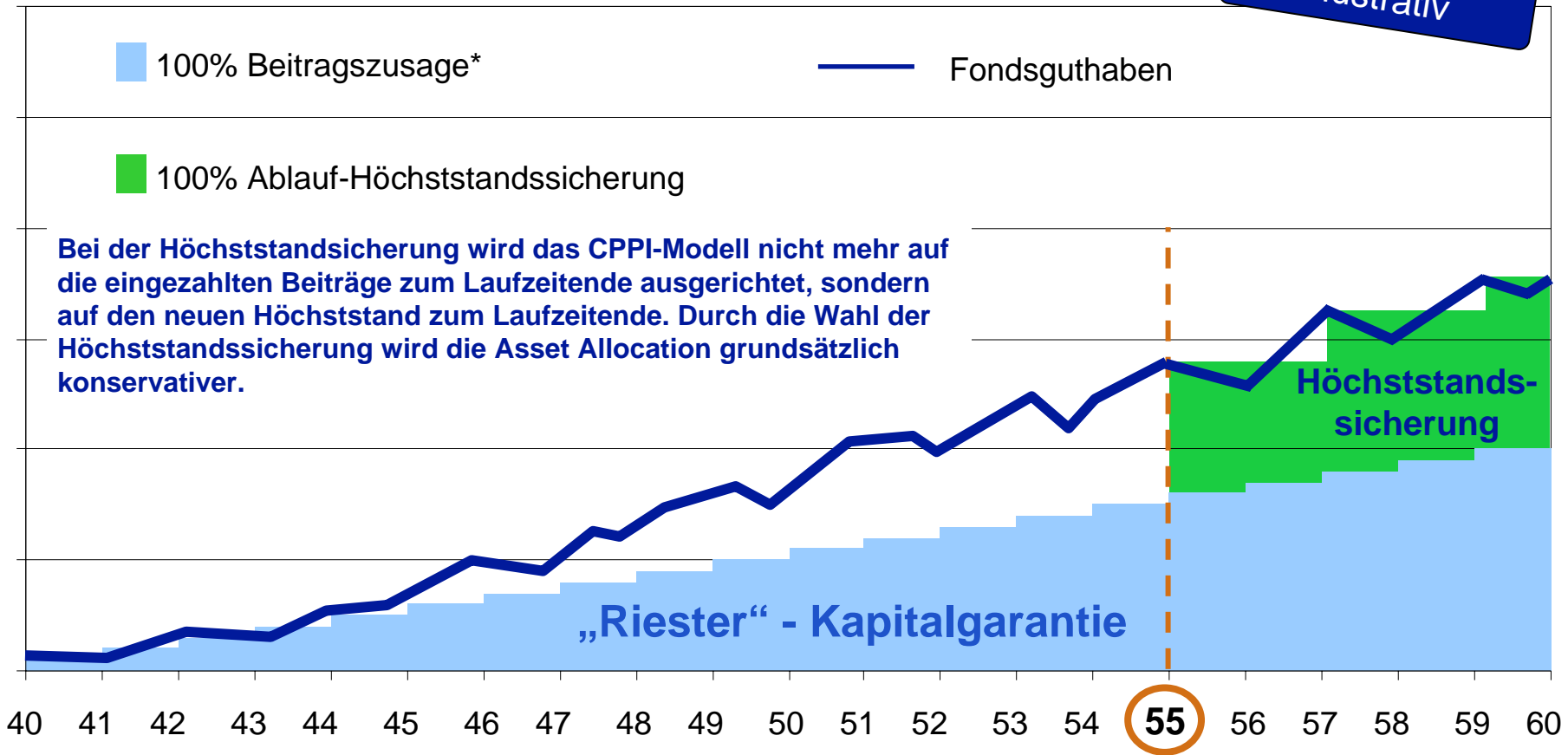
■ = Anteil Aktien

■ = Anteil Bonds

— MSCI World (re.Sk.)

Optionales Ablaufmanagement – Monatliche Höchststandssicherung

Illustrativ



- Optional: Der Kunde kann ab dem Alter 55 eine zusätzliche Ablaufoption nutzen: die monatliche Höchststandssicherung
- Die Beitragszusage* für die eingezahlten Beiträge gilt für alle Kunden ohnehin

Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden, die die allein verbindliche Grundlage des Kaufs darstellen. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen der Deutschen Bank oder der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für zukünftige Ergebnisse.

Die von der DWS Investment GmbH ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieses Fonds insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (*Securities Act*) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.



DWWS

INVESTMENTS